

Abgeschlossene Dissertationen

Helmut Ertel: Kontextuelle Bedingungen des Ausbilderhandelns. UniBw München 2005

Nina Carstensen (2014): „...neue Erkenntnisse habe ich eine ganze Menge“ Eine empirische Studie zum Lernen in informellen Kontexten. Dissertation Universität Frankfurt

Rosenberg, Hannah (2015): Erwachsenenbildung als Diskurs. Eine wissenssoziologische Rekonstruktion. Bielefeld: transcript

Frank Behr (2017): Lernhabitus und Weiterbildung. Determinanten des Weiterbildungsverhaltens von Lehrerinnen und Lehrern. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt

Susanne Barth (2020): „Wanderlehrer, Redner, Vortragende. Mobile Lehrkräfte und ihre Vortragstätigkeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Erwachsenenbildung im Deutschen Kaiserreich (1871-1914). Wiesbaden: Springer VS

Simone Anton (2022): Der Übergang zur Führungskraft. Dissertation Universität Frankfurt

Kathrin Henrich (2023): Studium als Übergang im jungen Erwachsenenalter. Dissertation Universität Tübingen

Michael Bernhard (2023 – eingereicht): Learning by Doing Migration. Lernprozesse Erwachsener in migrationsbedingten Übergängen.

Laufend:

Janek Förster: Informelles Lernen im Arbeitskontext. (seit 2016)

Petra Maurer: „Bildungsumfeld Arbeitsplatz. Wissensformen und Lernprozesse von Mitarbeiter_innen öffentlicher Einrichtungen im Umgang mit verbaler und non-verbaler Gewalt durch Klient_Innen.

[Lena Mazurkiewicz](#): Die Professionalisierung in der Beratungsweiterbildung als Übergang – Analyse des Habitualisierungsprozesses des Personenzentrierten Ansatzes (Arbeitstitel)

Alrun Schleiff: Form der Kompetenz. Eine Theorie der Kompetenz(-entwicklung)

[Frederika Schulte](#): „Abbruch als Übergang? Eine biografiethoretische Untersuchung der relationalen Hervorbringung und Verortung des Schwangerschaftsabbruchs im Lebensverlauf“ (Arbeitstitel)

Wohlfahrt-Schäfer, Martina: Bedeutung von Erfahrung im Kontext betrieblicher Lernprozesse.